



Presseaussendung Österreichische Billardunion (ÖBU) – Media Office

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure, liebe Billardfreunde!

Achtelfinal-Aus für Dahlke bei Heim-Billard-Artistik-Grand-Prix in Gerasdorf • Yaman, Hammen, Tran und Nirige kämpfen um den Titel

07.09.2025. Für Billard-Artistik-Staatsmeister Ken Dahlke ist nach erfolgreicher Absolvierung der Qualifikationsrunde und dem erstmaligen Einzug ins Achtelfinale eines internationalen Billard-Artistik-Grand-Prix des Carambol-Billard-Europaverbands CEB (Confédération Européenne de Billard) gestern mit einer 88:129-Niederlage gegen den Franzosen Michaël Hammen das Aus gekommen.

Der 42-Jährige, der ebenfalls erstmals ein Turnier dieser Größenordnung in seinem Billardcenter in Gerasdorf ausrichtet, nutzte den Heimvorteil perfekt aus und belegt nach 56 in der Vorrunde zu absolvierenden Figuren unter 34 Startern aus acht Nationen Rang 13.

Am Donnerstag war Dahlke mit einer sensationellen Performance ins Turnier gestartet und führte das Punkteranking nach Abwicklung der ersten 28 Vorrundenfiguren sogar an. Gestern lief es für den Wiener nicht mehr ganz so gut, aber 248 von 423 möglichen Punkten reichten am Ende locker für den Aufstieg in die K.-o.-Phase.

„Ich habe versucht ein bisschen etwas aus dem Heimvorteil für mich zu nutzen und das hat auch ganz gut funktioniert am Anfang. Im Laufe des Turniers bin ich etwas müde geworden weil natürlich Organisation und Spielen gleichzeitig ein bisschen schwer ist aber für mich ist es ein Riesenerfolg, weil ich es das erste Mal geschafft habe in einem Euro-Grand-Prix ins Achtelfinale zu kommen und das freut mich sehr“ zog Dahlke positive Bilanz.

Artistik-Vizestaatsmeister Manfred Hekerle belegte nach der Vorrunde als zweitbesten Österreicher Platz 21. Für den Einzug in die K.-o.-Endrunde fehlten dem Routinier aus Niederösterreich, der 197 Punkte erzielte, am Ende 35 Punkte.

Patrick Butora klassierte sich bei seinem CEB-Artistic-Grand-Prix-Debüt drei Ränge hinter Hekerle auf Platz 24. „Da war schon noch mehr drin, aber ich habe einfach zu viele leichte Bälle ausgelassen“, übte der Burgenländer Selbstkritik.

Newcomer Djordje Dimitrijevic beendete die Konkurrenz auf Rang 32. Der Wiener dokumentierte seine Leistungsentwicklung mit über 30 Prozent der möglichen Punkte.

Starke Franzosen

Den Semifinaleinzug in Gerasdorf schafften neben Dahlke-Bezwinger Michaël Hammen mit Kevin Tran und Emmanuel Nirige auch zwei weitere Franzosen. Der im Europaranking führende Türke Haci Arap Yaman steht ebenfalls in der Vorrundrunde. Die Semifinalspiele finden heute um 9:30 Uhr und 12 Uhr statt. Das Finale wird um 16 Uhr ausgetragen.

Lange Pause

Österreich ist erstmals seit 33 Jahren wieder Schauplatz eines Billard-Artistik-Grand-Prix der CEB. Bis zum 7. September besteht in „Kennys Snooker Center“ in Gerasdorf die Möglichkeit, die europäischen Spitzenkünstler in der spektakulärsten aller Billardspielarten live in Aktion zu sehen.

Das Teilnehmerfeld liest sich wie das Who's who der Artistikszene und wurde vom regierenden Europameister Thomas Ahrens aus Deutschland angeführt, der sich im Achtelfinale jedoch Kevin Tran mit 101:142 geschlagen geben musste. Vize-Weltmeister Erik Vervliet aus Belgien wurde im Viertelfinale Opfer des Franzosen. Die Partie wurde nach einem 167:167-Gleichstand erst in der Verlängerung entschieden.

Aus der fünf Spieler umfassenden türkischen Delegation ragt Ex-Welt- und -Europameister Haci Arap Yaman heraus, der in der Vorrunde den Punktebestwert markierte und sich im Achtelfinale gegen Landsmann Emrah Taç knapp mit 140:137 behauptete und im Viertelfinale den Spanier Hector Cuadrado mit 188:168 in die Schranken wies.

Die Grand-Prix-Entscheidung fällt in zwei Turnierphasen. In der Vorrunde absolvieren die 34 Teilnehmer aus acht Nationen 56 der insgesamt 100 Figuren des Artistikprogramms. Die 16 punktebesten Spieler ermitteln dann in der finalen K.-o.-Phase den Grand-Prix-Sieger, wobei die Achtelfinalspiele auf eine Distanz von 28 Figuren ausgetragen werden und ab dem Viertelfinale der Sieger der K.-o.-Spiele nach 35 Figuren ermittelt wird.



Die Gesamtsumme der Sportförderpreise beträgt 4250 Euro, wovon der Sieger 25 Prozent einstreift. Die Grand-Prix-Ergebnisse fließen in die Europarangliste ein.

Weitere Informationen:

CEB Grand Prix Artistic Gerasdorf: <https://www.eurobillard.org/events/artisticgp-482.html>

Spielort: Kennys Snooker Center, Industriestraße 5, 2201 Gerasdorf bei Wien

<u>Zeitplan:</u> Donnerstag, 4. 9. 2025,	11–21 Uhr:	Vorrunde (56 Figuren)
Freitag, 5. 9. 2025,	11–21 Uhr	Vorrunde (56 Figuren)
Samstag, 6. 9. 2025	11–15 Uhr	Achtelfinalspiele (28 Figuren)
	16–22 Uhr	Viertelfinalspiele (35 Figuren)
Sonntag, 7. 9. 2025	9.30 Uhr	Semifinale 1 (35 Figuren)
	12 Uhr	Semifinale 2 (35 Figuren)
	16 Uhr	Finale (35 Figuren)

Billard-Artistik-Europaranking: <https://www.eurobillard.org/medias/rankings/artistic/ceb-ranking-billiard-artistic-2025-05-26.pdf>

Livestream: <https://tv.kozoom.com/en/event/40070>

Carambol-Europaverband Confédération Européenne de Billard (CEB): <https://www.eurobillard.org/>

Confédération International de Billard Artistique (CIBA): <https://ciba-online.net/>

BSVÖ – Billard Sportverband Österreich: <https://www.bsvoe.com/>

Das beiliegende Fotomaterial steht Ihnen unter Angabe des am Ende des jeweiligen Dateinamens enthaltenen Fotocredits © entgeltfrei zur pressemäßigen Verwendung zur Verfügung. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung und bedanken uns vorab für Ihre redaktionelle Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kronlachner

Pressereferent / Media Office

Österreichische Billardunion

Carambol.Pool.Snooker&EnglishBilliards

Josef-Schöffel-Straße 46

3013 Tullnerbach

Tel. +43 664 5262065

<mailto:a.kronlachner@billardunion.at>

www.billardunion.at